



Pflanzenmodelle bauen und Roboter programmieren beim „Tag der Talente“

Knobeln, Ausprobieren und Entdecken: So macht Schule Spaß! 105 Schüler aus Emden und Hinte haben gestern am „Tag der Talente“ des Emdener Kooperationsverbundes zur Förderung besonderer Begabung“ (KOV) im Johannes-Althusius-Gymnasium (JAG)

teilgenommen. Dabei ging es für die Kinder aus den Jahrgängen 3 bis 6 vor allem um Themen aus dem Sachunterricht, Biologie und Technik. Juliane Tscheklezov (linkes Bild) von der Grundschule Wolthusen baute zum Beispiel ein Papiermodell, das die

Struktur von Grashalmen abbildet. An anderen Stationen lernten die Kinder, Roboter zu programmieren. Das mittlere Bild zeigt die Schülerinnen Dana Störk, Frieda Nielsen und Jette Saathoff von der Grundschule Constantia. Unter Anleitung von Kai Le-

ferink, Pädagogischer Leiter beim Zentrum Natur und Technik in Aurich, starteten die drei ein von ihnen zuvor programmiertes Lego-Gefährt. In einem weiteren Experiment testeten Jona Frederik-Janßen (rechtes Bild) und seine Klassenkameraden

von der Grundschule Fruchteburg den Lotus-Effekt verschiedener Pflanzen. Insgesamt gab es 13 Räume mit jeweils mehreren Experimenten zu entdecken. Die Kinder wurden von ihren Lehrern für den Projekttag ausgewählt. Ausschlaggebend waren das

Interesse und die Motivation für die Fächer Sachunterricht und Biologie. Der „Tag der Talente“ ist eine Art Schnuppertag für die Kurse des KOV, erklärte der Koordinator des Förderprogramms, Albert Alberts-Tammena, der EZ-

EZ-Bilder: Pendzich